



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten
am 19. August 2008
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Röck-Knüttel Die Vorsitzende
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 18:20 Uhr

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung 1

- 0017 Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2008
Einstimmig
- 0018 **08-V-01-0010**
Troncmittel für den Bereich Frauen
Einstimmig
- 0019 **08-F-25-0048**
Mammographie-Screening
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom
16.04.2008
Einstimmig
- 0020 **08-F-01-0054**
Integriertes Gesundheitsmanagement - Ausschreibung Fitnessseinrichtung
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0016 vom 12.06.2008
Einstimmig
- 0021 **08-V-52-0014**
Mädchen- und Frauenfußball in Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0031 vom 06.11.2007
Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0022 07-F-25-0088

Proaktive Beratung
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0036 vom 04.12.2007
Sachstand

Frau Veit-Prang: Berichtet über den Versuch einer Zusammenarbeit mit dem freien Träger „Frauen helfen Frauen“ und dem Jugendamt, da Frauen ohne Kinder bislang in Not keine Berücksichtigung fanden. Ein freier Träger benötige allerdings die Einverständniserklärung der Frau, um deren Kontaktdaten zu erhalten, Dies gestalte sich schwierig. Flyer seien hierzu erstellt worden, deren Verteilung sich aber problematisch gestalte. Die Zusammenarbeit mit der Polizei habe sich verschlechtert. Die Flyer würden nicht verteilt werden und keine Informationen fließen zu der Arbeit des freien Trägers. In einem Gespräch mit einer Unterarbeitsgruppe sollen nun konstruktive Ergebnisse erarbeitet und dann auch dem Ausschuss präsentiert werden. Dies wird voraussichtlich in der November Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten möglich sein.. Für die nächste Sitzung (16.09.08) sagt Frau Veit-Prang die Vorlage eines Handouts zu betr. Zusammenfassung von Zahlenmaterial der letzten 3 Jahre.

Einstimmig

0023 08-F-06-0017

Besetzung der Stelle der Frauenbeauftragten der Dienststelle Stadtverwaltung
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0012 vom 22.04.2008

Einstimmig

0024 Verschiedenes

Frauenhäuser.

Stadträtin R. Winheim: Regionaler Austausch habe statt gefunden. Fragt nach der Vereinbarung wie finanziert werde. Sieht hier eine Schnittstellenproblematik, zu deren Lösung auch das Finanzdezernat anwesend sein müsste.

Frau Veit-Prang: Seitens der GWW und GWG gebe es keine Dringlichkeitsbelegungen mehr. Eine Gesellschaft vermiete nicht mehr bei negativer Schufa-Auskunft. Die Frauenhäuser seien überbelegt. Ein Arbeitskreis erarbeite nun Lösungen für die vorhandenen Problematiken.

Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 19. August 2008

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Anlagen

Wiesbaden, 28.08.2008

Vorsitzende

Weitere Schriftführerin

Röck-Knüttel

Paa